

Pressemitteilung, 19.04.26

## Wie geht es weiter nach der Abwahl des Bürgerbegehrens zur Klimaneutralität Dresdens?

Bei der letzten Stadtratssitzung am 26.03.26 in Dresden ging es um die Abstimmung des neuen IEK (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept). Dieses wurde von den Stadträten der CDU, Team Zastrow, FDP-FB-Fraktion, AfD und BSW abgelehnt. Damit wird eine wirksame Vorausplanung und Umsetzung von Klimaschutzzielen in Dresden nicht mehr weiterverfolgt.

31.000 Menschen dieser Stadt unterzeichneten 2022 ein Bürgerbegehren, ausgelöst von unserer Initiative DresdenZero, dass unsere Landeshauptstadt ab 2025 klimaneutral werden soll. Der Stadtrat nahm dieses Bürgerbegehren an und beauftragte die Stadtverwaltung einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten und das bestehende Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept neu zu verfassen, um dieses Ziel zu erreichen. In der letzten Stadtratssitzung ging es um die Verabschiedung dieses neuen Konzeptes.

Vor der entscheidenden Abstimmung erfolgte ein Redebeitrag unseres Sprechers von DresdenZero, Dr. Thomas Jürgens. Er versuchte den Oberbürgermeister an seinen Auftrag aus dem Jahr 2022 zu erinnern: „Die Verpflichtung zur Klimaneutralität ergibt sich nicht nur aus einer ideologischen Perspektive, sondern hat Verfassungsrang. Wir alle haben nicht nur die moralische Verpflichtung, sondern die wissenschaftlichen und ökologischen Fakten auf unserer Seite. Es lohnt sich für eine Welt zu kämpfen, in der nicht die Lebensgrundlage der Mehrheit der Weltbevölkerung verheizt wird und in der auch in Zukunft Heizen und Mobilität für alle bezahlbar bleibt“. Dr. Thomas Jürgens, der hauptberuflich als Kinderarzt tätig ist, bat in seiner Rede darum, dass der Stadtrat „die Freiheit aller und nachfolgender Generationen schützt“ und sich für eine klimafreundliche Zukunft einsetzt.

Leider wurde dies abgelehnt und widerspricht in unseren Augen damit dem demokratischen Bürgerwillen von 31.000 Dresdner:innen. Städte wie Freiburg im Breisgau und Hamburg werden 2035 bzw. Köln, Düsseldorf und Frankfurt a. M. 2040 klimaneutral heizen. Warum ist dies in Dresden nicht möglich?

Prof. Dr. Stefan Rahmsdorf, einer der wichtigsten Klimaforscher Deutschlands, fragte beim Bayrischen Klimaempfang der Grünen im Bayrischen Landtag im Januar 2026, warum die Klimakrise politisch weiter vertagt werde. Er betonte die zentrale Botschaft des Weltklimarats: „Das Zeitfenster für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft schließt sich rapide. Die Klimakrise ist damit kein Erkenntnisproblem, sondern ein Macht- und Prioritätenkonflikt“.

Zu erleben war dies nun auch bei der für Dresden so wichtigen Stadtratssitzung: „Wir müssen [bei der Wärmewende] auf Sicht fahren“, so äußerte sich der Stadtrat Veit Böhm (CDU).

Wir stellen uns hier jedoch hier die Frage: Was ist, wenn sich diese Sicht eingetrübt hat und die Dämmerung bereits aufgezogen ist, die Dämmerung der fossilen Brennstoffe?

Denn wir von DresdenZero denken, dass der Klimaschutz das eigentliche Überlebenssthema der Menschen dieser Stadt sein sollte. Wir kämpfen weiter im Namen dieser Bürger:innen und lassen uns nicht entmutigen, damit die Politik vor Ort ihre Nachhaltigkeits- und Vorsorgepflicht doch noch wahrnimmt und unsere Stadt weiter lebenswert bleibt.

---

#### Ergänzende Informationsquellen

<https://www.dresden.de/de/rathaus/politik/stadtrat/stadtratssitzung-live3.php>  
Redebeiträge Veit Böhm (ab 4:17:00) und Dr. Thomas Jürgens (ab 4:22:30)

[https://utopia.de/wir-subventionieren-unseren-eigenen-untergang-warnt-stefan-rahmstorf\\_897813/](https://utopia.de/wir-subventionieren-unseren-eigenen-untergang-warnt-stefan-rahmstorf_897813/)

#### Hinweis

Den von uns verwendeten Binnendoppelpunkt zum Erfassen mehrerer Geschlechter, können Sie durch die bevorzugte Schreibweise Ihres Mediums ersetzen (z. B. durch andere Genderzeichen, Doppelnennung, neutrale Substantive oder die maskuline Form).

---

#### Pressekontakt

Dr. Thomas Jürgens (Sprecher der Initiative DresdenZero bei der Stadtratssitzung am 26.03.26)

Tel. 01705552014

E-Mail: [thomasjuergens@yahoo.de](mailto:thomasjuergens@yahoo.de)

#### Über uns

DresdenZero ist eine Bürgerinitiative, in der sich Einwohner und Einwohnerinnen engagieren, Dresden bis 2035 zu einer klimaneutralen Stadt zu entwickeln. Vor dem Hintergrund des Klimawandels verbindet uns die Motivation, dass Dresden als lebenswerter und zukunftsfähiger Ort erhalten bleiben soll – für uns und zukünftige Generationen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Bevölkerung, Stadtverwaltung und Politik gemeinsam daran arbeiten, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen und die Verpflichtung aus dem Pariser Klimaabkommen auf lokaler Ebene zu erfüllen.

Webseite: <https://dresdenzero.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/dresdenzero>